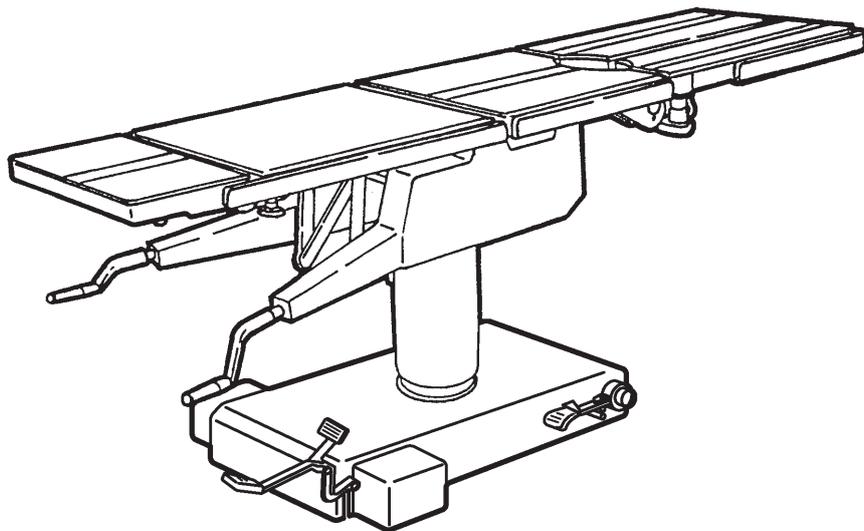


CE



OP-Tisch SPL-331 Bedienungshandbuch



Der OP-Tisch dient der Lagerung eines Patienten während der Durchführung von chirurgischen Eingriffen. Die Verwendung für andere Zwecke kann Schäden oder Verletzungen verursachen.

Der Operateur und die für die Wartung des OP-Tisches zuständige Person müssen diese Bedienungsanleitung vor dem Bedienen, Kontrollieren, Einstellen und Instandhalten des OP-Tisches unbedingt sorgfältig gelesen und ihren Inhalt verstanden haben.

Bewahren Sie dieses Handbuch so auf, dass es von den betreffenden Personen ggf. problemlos zurate gezogen werden kann.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Dieses Handbuch	1
1.2	Verwendungszweck und dieses Produkt	1
1.3	Zubehör	2
2.	Sicherheitsvorkehrungen	3
2.1	Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen	3
2.2	Kennzeichnungen	7
3.	Abschnittseinführung	9
3.1	Hauptgerät	9
4.	Betrieb	10
4.1	Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches	10
4.2	Ändern der Tischplattenhöhe	11
4.3	Laterales Neigen der Tischplatte	12
4.4	Trendelenburg	13
4.5	Abwinkeln der Rückenplatte	15
4.6	Abwinkeln der Tischplatte	16
4.7	Einstellen der Kopfplatte	17
4.8	Einstellen der Beinplatte	19
4.9	Drehen der Tischplatte	22
4.10	Zubehör	23
5.	Wartung und Kontrolle	29
5.1	Kontrolle vor und nach dem Gebrauch	29
5.2	Regelmäßiger Austausch von Teilen	31
5.3	Bei einer Fehlfunktion	32
5.4	Garantie	32
6.	Technische Daten	33
6.1	Tabelle der technischen Daten	33
6.2	Außenansicht	34
	Anhang Glossar	36

1. Einleitung

1.1 Dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Sicherheit und effektiven Nutzung dieses Produkts. Lesen Sie sich dieses Handbuch vor Gebrauch dieses Produkts sorgfältig durch, um zu verstehen, wie das Produkt bedient und kontrolliert werden muss.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Die Sicherheitsinformationen sind in die folgenden Kategorien unterteilt, sodass der Inhalt und die Details der Warn- und Vorsichtshinweise, wie sie auf dem Produkt vermerkt sind, leicht verständlich sind.



ACHTUNG

Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.



VORSICHT

Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden kommen.

HINWEIS

Diese Hinweise sind zusätzliche Informationen zu den Funktionen des Produkts.

Die Warn- und Vorsichtshinweise in diesem Handbuch in Bezug auf die Bedienung und Kontrolle gelten für den Verwendungszweck (chirurgische Eingriffe) dieses Produkts.

Wenn das Produkt zu anderen Zwecken als chirurgischen Eingriffen verwendet wird, ist der Anwender für die Sicherheit in Bezug auf die Durchführung von Operationen und Kontrollen, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind, zuständig.

1.2 Verwendungszweck und dieses Produkt

Dieses Produkt ist ein OP-Tisch, auf den ein Patient für chirurgische Eingriffe gelegt wird.

Das Produkt soll einen Patienten während der Durchführung von chirurgischen Eingriffen unterstützen.

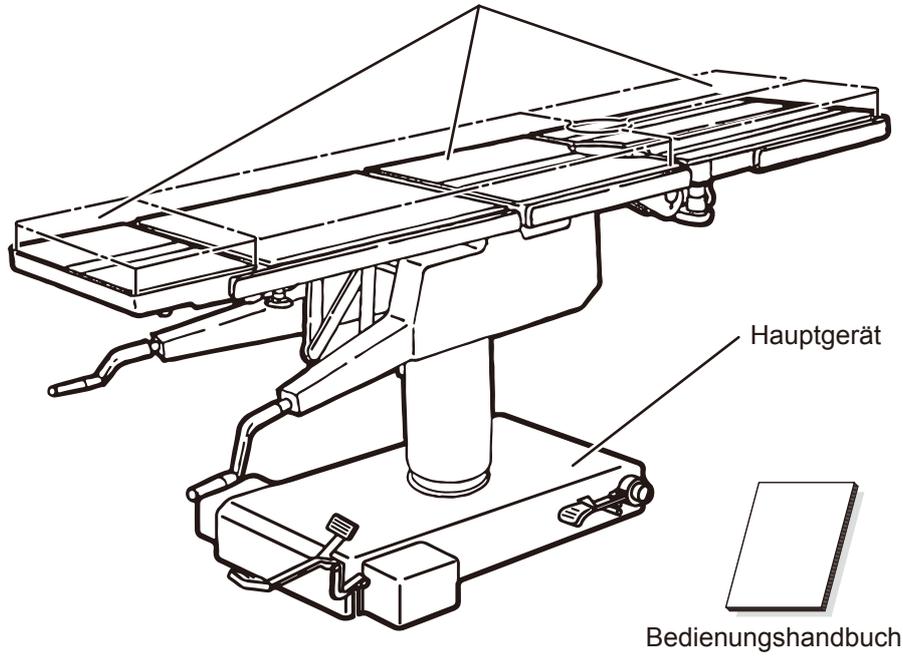
In Übereinstimmung mit den Operationszielen ist dieses Produkt mit Funktionen zur Höheneinstellung sowie zur ungehinderten Änderung und Festlegung der Körperlage des Patienten ausgestattet.

Dieses Produkt ist für die Anwendung durch medizinisches Fachpersonal bestimmt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Chirurgen, Krankenschwestern und biomedizinische Techniker.

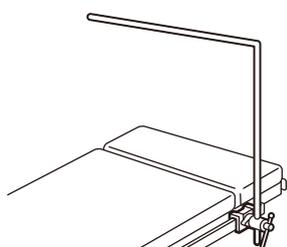
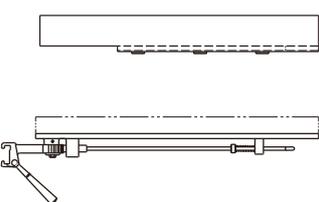
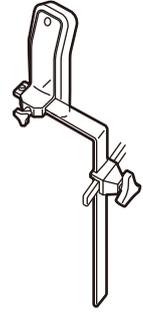
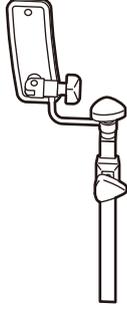
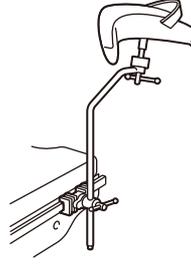
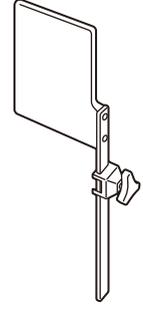
1.3 Zubehör

■ Standardkomponenten

Matratzen (für Kopf, Rücken und Sitz, und Beine)



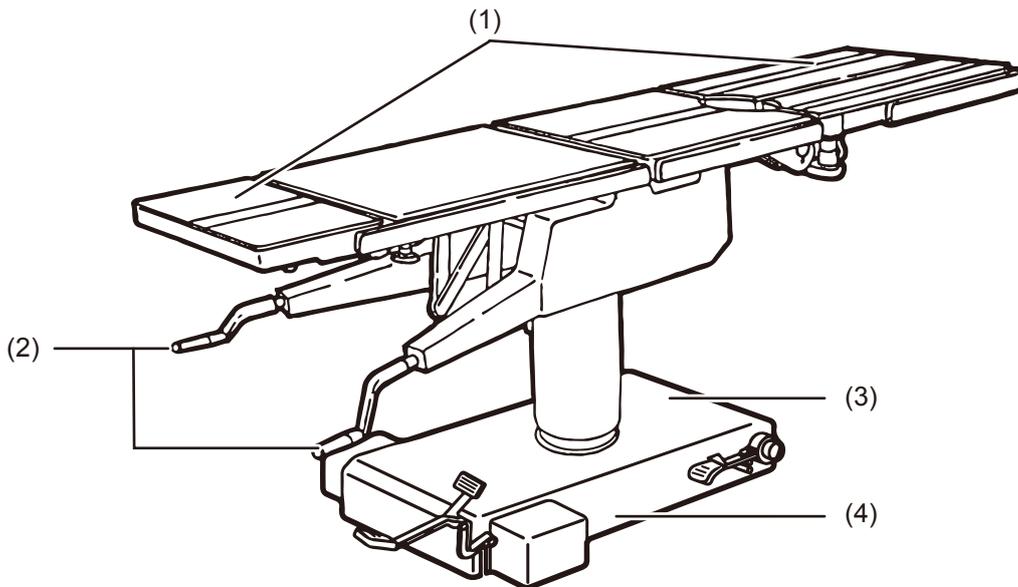
■ Standardzubehör

 <p>Anästhesiebogen Typ L mit Klemme</p>	 <p>Standardarmstütze und Armstützenunterlage</p>	 <p>Schulterstützen</p>
 <p>Brust- und Tailenstütze</p>	 <p>Beinhalter</p>	 <p>Fußstützen</p>

2. Sicherheitsvorkehrungen

2.1 Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen

Achten Sie darauf, bei der Verwendung des Produkts Folgendes stets zu vermeiden.
Falls im Rahmen der Gerätenutzung ein schwerer Zwischenfall auftritt, muss er dem Hersteller und der Behörde gemeldet werden, die für den Anwender und/oder Patienten zuständig ist.

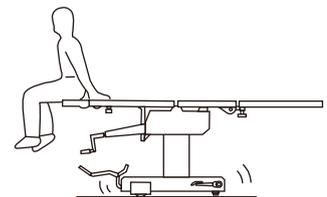


(1) Kopfplatte und Beinplatte



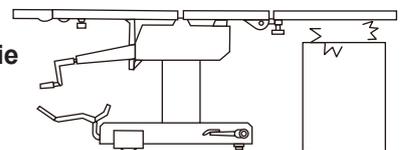
ACHTUNG

Setzen Sie sich nie auf die Kopfplatte oder die Beinplatten.
Dadurch können Personen herunterfallen und verletzt werden.



VORSICHT

Überprüfen Sie, ob sich Teile unter den Beinplatten befinden, bevor Sie die Tischplatte absenken oder in die umgekehrte Trendelenburg-Position bringen.
Wenn die Beinplatten solche Teile mit übermäßiger Krafteinwirkung berühren, können sie beschädigt werden.



VORSICHT

Üben Sie bei der Umbettung eines Patienten von einer Liege (Abb. a) oder beim Ändern der Körperlage eines Patienten (Abb. b) nicht übermäßige Kraft auf die Kopf- oder die Beinplatte aus.
Ansonsten kann es zu Verformungen oder Beschädigungen des OP-Tisches kommen.

Abb. a



Kopfplatte Beinplatte

Abb. b



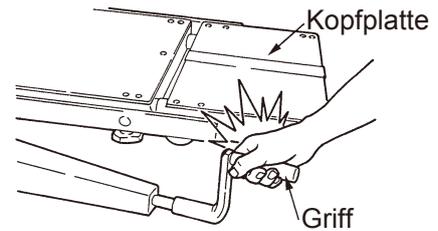
Kopfplatte Beinplatte

(2) Bediengriff



ACHTUNG

Passen Sie beim Hantieren mit dem Bediengriff auf, dass Sie nicht mit der Hand an die Kopfplatte stoßen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.



VORSICHT

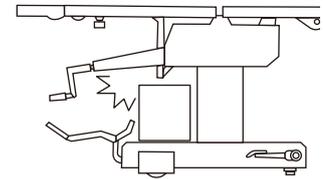
Wenn sich der Bediengriff nicht weiter drehen lässt (Endposition), versuchen Sie es nicht mit Gewalt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.

(3) Sockel



VORSICHT

- Legen Sie keine Gegenstände auf den Sockel. Ein Gegenstand kann sich verfangen und der OP-Tisch kann beschädigt werden.
- Wenn sich das Hebepedal nicht weiter drücken lässt (Endposition), versuchen Sie es nicht mit Gewalt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.

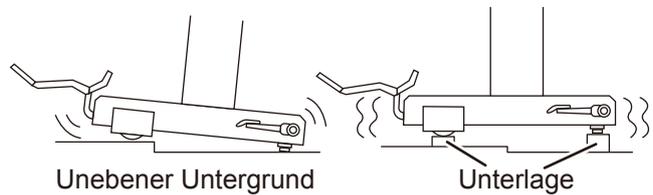


(4) Installation des OP-Tisches



ACHTUNG

- Installieren Sie den OP-Tisch nicht auf einem unebenen Boden.
- Legen Sie kein Pad unter den Sockel, um den OP-Tisch anzuheben. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.



■ Position des Patienten während eines chirurgischen Eingriffs



ACHTUNG

- Achten Sie darauf, die Matratzen stets fest am OP-Tisch zu fixieren, sodass sie nicht herunterfallen können.
Ansonsten kann die Matratze herunterfallen und der Patient kann verletzt werden.
- Positionieren Sie den Körper des Patienten mindestens 10mm (0,39 in) vom metallischen Seitengeländer entfernt. Die Seitenschiene kann sich durch die Nutzung elektrischer Skalpelle usw. erhitzen und Verbrennungen verursachen.

● Positionieren des Patienten

Beachten Sie zum Positionieren des Patienten die nachfolgenden Schritte.

1. Bringen Sie die Matratze auf der Tischplatte an und befestigen Sie sie mit den Klettverschlüssen.
2. Legen Sie den Patienten auf die Matratzen.
3. Positionieren Sie den Patienten gemäß dem Zweck des chirurgischen Eingriffs.

■ Sonstige



ACHTUNG

- Verboten
 - Zerlegen und/oder modifizieren Sie den OP-Tisch nicht. Ansonsten kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Position des Patienten
 - Beobachten Sie bei Verwendung der Tischplatte oder des Zubehörs zum Fixieren der des Patientenkörpers in einer bestimmten Position stets den Zustand des Patienten.
Befindet sich ein Patient längere Zeit in derselben Position, können Neuroparalysen und wundgelegene Stellen auftreten.
- Maximal zulässiges Körpergewicht des Patienten
 - Der OP-Tisch darf nicht mit einem Gewicht belastet werden, das das zulässige Körpergewicht des Patienten (Gesamtgewicht von Patient und Zubehör) überschreitet.* Ansonsten funktioniert der OP-Tisch möglicherweise nicht, was zu Fehlfunktionen führen kann.
* Heben: 135 kg (300 Pfd)/Laterale Neigung und Trendelenburg: 135 kg (300 Pfd)
- Präventive Systemwartung und -inspektion
 - Stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch vor und nach dem Gebrauch kontrolliert und gewartet wird. Am OP-Tisch müssen möglicherweise aufgrund von deutlichem Verschleiß, einer Verschlechterung des Zustands und/oder Defekten je nach Betriebsdauer und Häufigkeit der Nutzung Teile ausgetauscht werden.
 - Wenden Sie sich für die präventive Wartung und Inspektion an Ihren Fachhändler oder direkt an Mizuho.
- Antistatische Maßnahmen
 - Verwenden Sie den OP-Tisch nicht auf Böden und/oder zusammen mit Zubehör, welche über keine Maßnahmen gegen elektrostatische Auf-/Entladungen verfügen. Diese können chirurgische Eingriffe stören.



VORSICHT

2

Sicherheitsvorkehrungen

- Geräte und Zubehör, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden
- Lesen Sie sich vor dem Gebrauch anderer Geräte oder Zubehörelemente deren Bedienungsanleitung sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch nicht beeinträchtigt wird. Wenden Sie sich vor dem Anbringen von Zubehör von Drittanbietern an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Einige Zubehörelemente können/dürfen nicht angebracht werden.
- Überprüfen Sie während des Betriebs des OP-Tisches die Position der anderen Geräte oder Zubehörelemente, die damit verwendet werden. Sie können sich während der Operation berühren, wodurch der OP-Tisch, die Geräte und/oder das Zubehör beschädigt werden können.
- Aus hygienischen Gründen sollten Sie für die Stellen, mit denen der Patient in Kontakt kommt, sterilisierte Abdecktücher verwenden.
- **Reinigung und Desinfektion**
- Befolgen Sie nach dem Gebrauch des OP-Tisches in jedem Fall die nachstehenden Schritte zum Reinigen und Desinfizieren des OP-Tisches.
 1. Lösen Sie alle Matratzen vom OP-Tisch.
 2. Wischen Sie die Oberfläche, die Seiten und die Rückseite der Matratzen mit einem fusselfreien, mit der adäquaten Menge an Desinfektionsmittel getränkten Tuch ab.
 3. Wischen Sie die Oberflächen der Tische und Seitengeländer ab, wie in Schritt 2 beschrieben.
 4. Wischen Sie den OP-Tisch 15 Minuten nach dem Desinfizieren mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Achten Sie darauf, von Mizuho autorisierte Desinfektionsmittel zu verwenden. Die Desinfektionsmittel sind unten dargestellt.

a)	0,1 % Natriumhypochlorit (halogenierte Chemikalie)
b)	Hypoalkohol (Jodentfärber)
c)	Chlorhexidin (0,5 % Chlorhexidinguconat)
d)	Benzalkoniumchlorid (10 % invertierte Seife)
e)	Providonjod
f)	80 % Ethanol
g)	Wasserstoffperoxid
h)	Kochsalzlösung (0,9 %)
i)	Isopropylalkohol (IPA)

- **Bewegen und Transportieren**
- Bewegen Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet.
- Beachten Sie bei der Bewegung des OP-Tisches die nachfolgend aufgeführten Schritte.
 - * Desinfizieren Sie vor der Bewegung des OP-Tisches den gesamten OP-Tisch, um eine Infektion zu vermeiden.
 - 1. Stellen Sie sich, dass sich die Griffe und Hebel in festen Positionen befinden und dass jede Sektion gut fixiert und arretiert ist.
 - 2. Lösen Sie die Bremsen und bewegen Sie den OP-Tisch.
 - * Versuchen Sie nicht, den OP-Tisch durch Ziehen an der Kopf- oder Beinplatte zu verschieben.
 - * Bewegen Sie den OP-Tisch nicht mit den Bediengriffen (rechts und links).
- Der OP-Tisch sollte nur transportiert werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.
 1. Desinfizieren Sie vor dem Transport den gesamten OP-Tisch.
 2. Verhindern Sie, dass der OP-Tisch umkippt, indem Sie beispielsweise die Tischplatte in die unterste Position absenken.
 3. Ziehen Sie die Bremse an.
 4. Positionieren Sie die Polster so am Produkt, dass einer Beschädigung während des Transports vorgebeugt wird.
 5. Bewahren Sie das Produkt in einem Behälter auf, sodass es nicht Staub und Witterungsbedingungen ausgesetzt ist.
- **Entsorgung**

Alle Komponenten sind gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen. Weitere Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie von Ihrem lokalen Fachhändler.

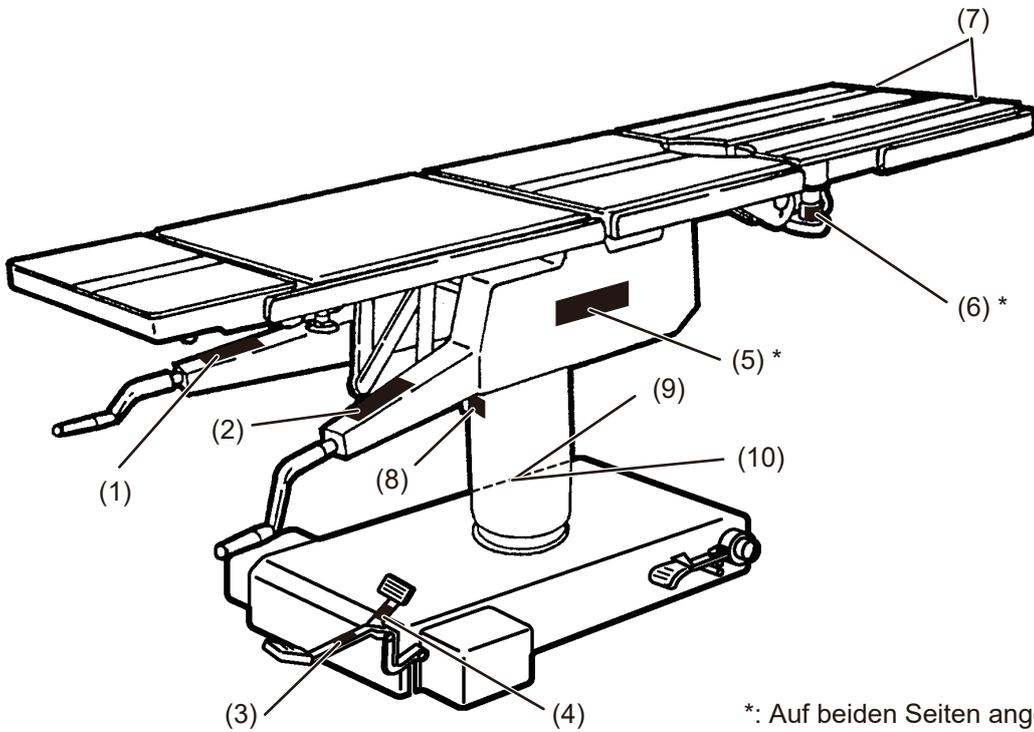
Achten Sie besonders auf folgende Entsorgungen:

 - a) Hydraulikflüssigkeit

2.2 Kennzeichnungen

Der OP-Tisch ist an den nachstehend dargestellten Stellen mit Kennzeichnungen versehen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass Sie den Inhalt der Schilder verstehen.

Schilder



*: Auf beiden Seiten angebracht.

(1) C650311□



(2) C650312□



(3) C600219□



(4) C600218□



(5) C650307□



(6) C600516□



(7) C655611□



(8) C610501□



(9) C642002□



(10) C630053□

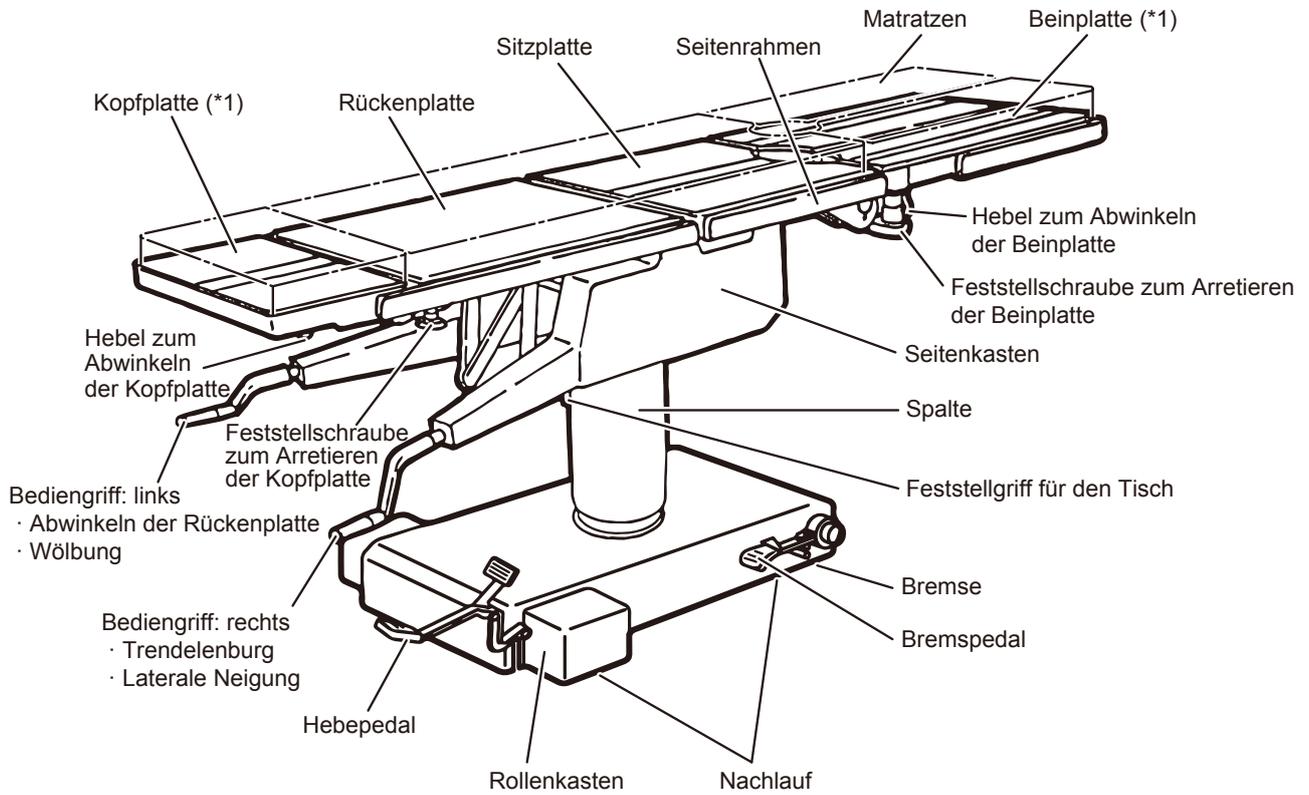


■ Symbole der Schilder

Symbol	Beschreibung	Schild Nr.
	Allgemeiner Warnhinweis (WARNUNG, VORSICHT)	(7)
	Siehe das Bedienerhandbuch	(9)
	Zeigt Informationen zur Abfallentsorgung an	(9)
REF	Katalognummer	(9)
SN	Seriennummer	(9)
	Autorisierter Vertreter in Europa	(9)
	Hersteller	(9)
	Medizinisches Gerät	(9)

3. Abschnittseinführung

3.1 Hauptgerät



*1: Die Kopfplatte und die Beinplatte lassen sich abnehmen.

4. Betrieb

4.1 Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches

■ Arretieren des OP-Tisches

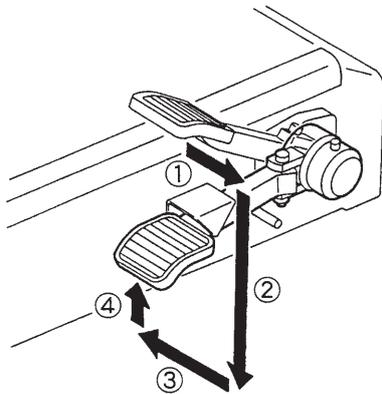


ACHTUNG

Stellen Sie nach dem Aktivieren der Bremse sicher, dass der OP-Tisch sicher arretiert ist.

1. Drücken Sie auf das Bremspedal und lassen Sie die Pedalverriegelung einrasten.

Die Bremse wird betätigt und der OP-Tisch wird verriegelt.



■ Entriegeln des OP-Tisches



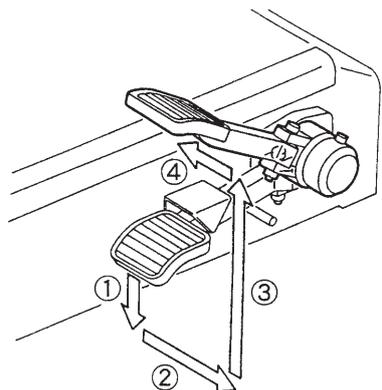
ACHTUNG

Entriegeln Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet.

Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

1. Drücken Sie auf das Bremspedal und bewegen Sie es nach außen.

Die Bremse des OP-Tisches wird entriegelt.

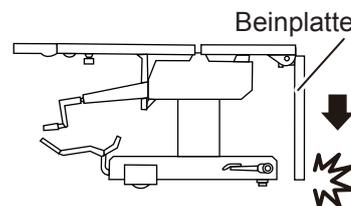


4.2 Ändern der Tischplattenhöhe



VORSICHT

- Senken Sie den Tisch nicht ab, wenn die Beinplatten um 90° abgewinkelt sind. Die Enden der Beinplatten können den Boden berühren und beschädigt werden.
- Wenn Sie die Tischplatte mit abgewinkelter Beinplatte herunterfahren, bedienen Sie den Tisch erst, wenn die Beinplatte den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.

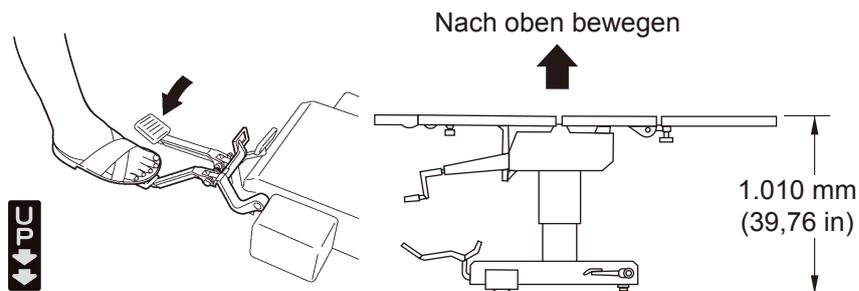


■ Hochfahren der Tischplatte

1. Drücken Sie auf die UP-Seite des Hebepedals.

Wenn das Hebepedal nach unten gedrückt ist, wird die Tischplatte nach oben gefahren.

Sobald die maximale Höhe erreicht wurde, hält die Tischplatte an.



HINWEIS

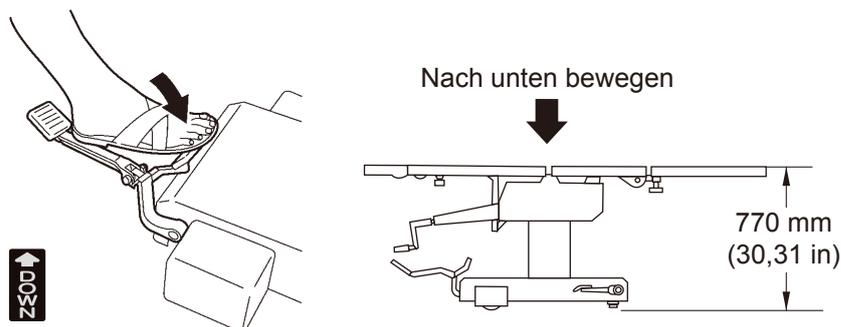
- Die maximale Höhe vom Boden zur Oberfläche der Tischplatte beträgt 1.010 mm (39,76 in).
- Der Tisch bewegt sich nach oben, solange die UP-Seite des Hebepedals gedrückt wird. Sobald das Hebepedal gelöst wird, hält die Tischplatte an dieser Position an.

■ Herunterfahren der Tischplatte

1. Drücken Sie auf die DOWN-Seite des Hebepedals.

Die Tischplatte wird nach unten gefahren.

Sobald die Mindesthöhe erreicht wurde, hält die Tischplatte an.



HINWEIS

- Die minimale Höhe vom Boden zur Oberfläche der Tischplatte beträgt 770 mm (30,31 in).
- Der Tisch bewegt sich nach unten, solange die DOWN-Seite des Hebepedals gedrückt wird. Sobald das Hebepedal gelöst wird, hält die Tischplatte an dieser Position an.

4.3 Laterales Neigen der Tischplatte



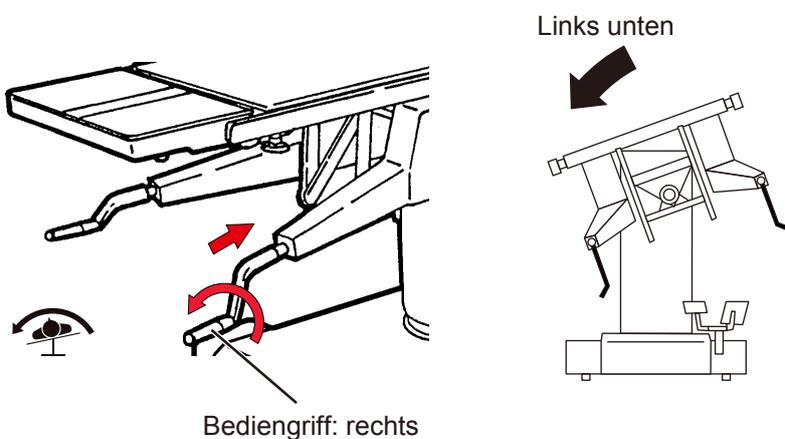
ACHTUNG

Wenn sich ein Patient auf dem OP-Tisch befindet und Sie die Tischplatte lateral neigen möchten, müssen Sie in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches verwenden.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

■ Nach links neigen

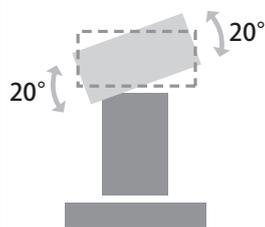
1. Drücken Sie den rechten Bediengriff herunter und drehen Sie ihn nach links.

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach links.



HINWEIS

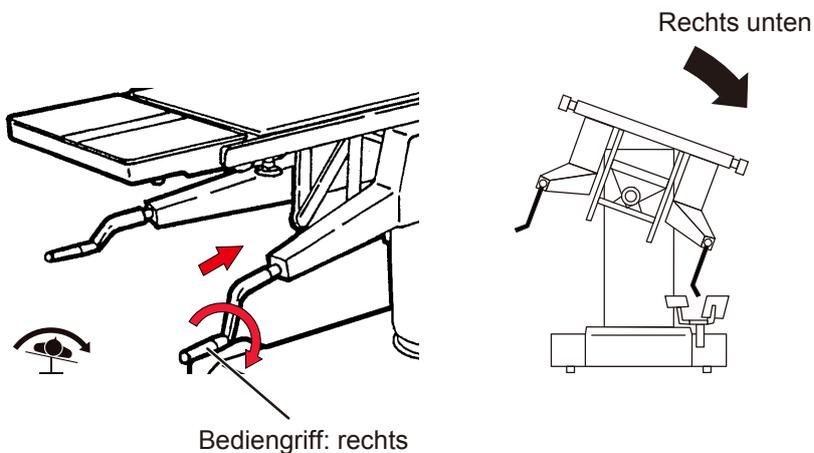
Der maximale Winkel in der Position links unten beträgt 20° zur ebenen, waagerechten Position.



■ Nach rechts neigen

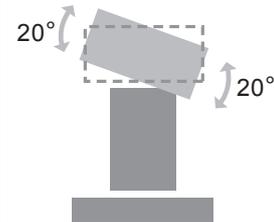
1. Drücken Sie den rechten Bediengriff herunter und drehen Sie ihn nach rechts.

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach rechts.



HINWEIS

Der maximale Winkel in der Position rechts unten beträgt 20° zur ebenen, waagerechten Position.



4.4 Trendelenburg



Wenn sich ein Patient auf dem OP-Tisch befindet und Sie ihn in die Trendelenburg-Stellung bringen möchten, müssen Sie in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches verwenden.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

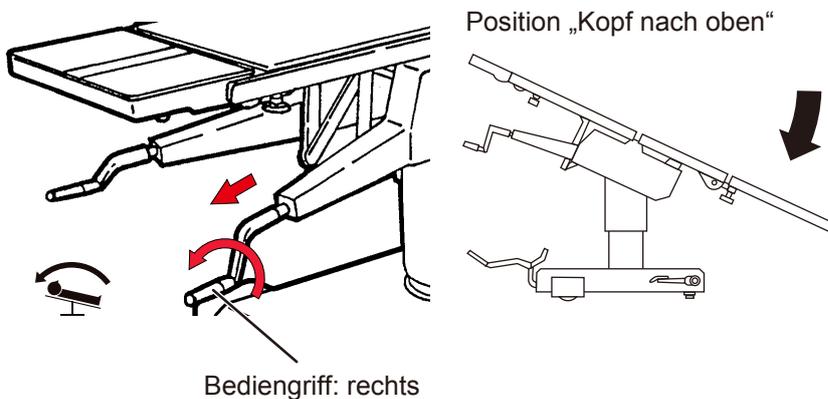
■ Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (Kopf nach oben)



- Falls eine Operation mit Kopftieflage durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass das Ende der Kopfplatte nicht den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.
- Bringen Sie die Tischplatte nicht in die umgekehrte Trendelenburg-Position, während die Beinplatte abgewinkelt ist.
Das Ende der Beinplatte kann den Boden berühren und beschädigt werden.

1. Ziehen Sie am rechten Bediengriff und drehen Sie ihn nach links.

Die Tischplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“.



HINWEIS

Der maximale Winkel in der Position „Kopf nach oben“ beträgt 25° zur ebenen, waagerechten Position.



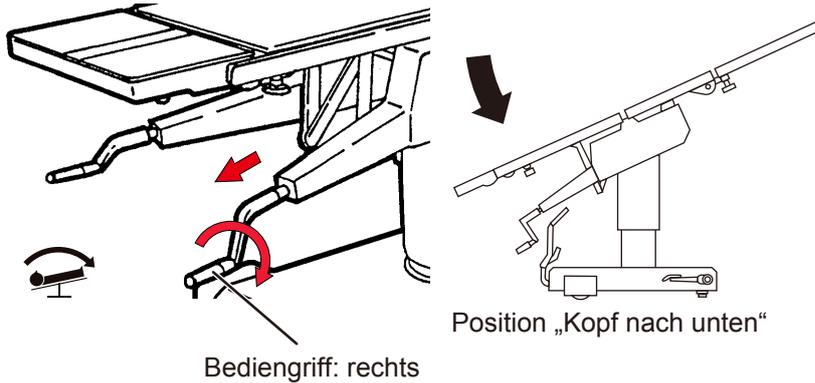
■ Trendelenburg (Kopf nach unten)



Passen Sie beim Hantieren mit den Bediengriffen auf, dass Sie nicht mit der Hand an das Hebepedal stoßen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

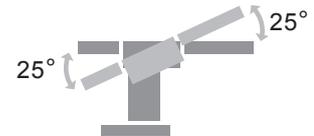
1. Ziehen Sie am rechten Bediengriff und drehen Sie ihn nach rechts.

Die Tischplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach unten“.



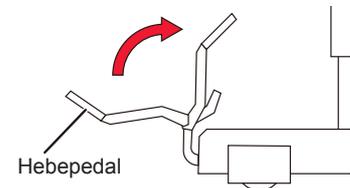
HINWEIS

Der maximale Winkel in der Position „Kopf nach unten“ beträgt 25° zur ebenen, waagerechten Position.



HINWEIS

Wenn die UP-Seite des Hebepedals in Richtung des Hauptgerätes des OP-Tisches geneigt wird, kann der rechte Bediengriff ohne Hindernisse bedient werden.

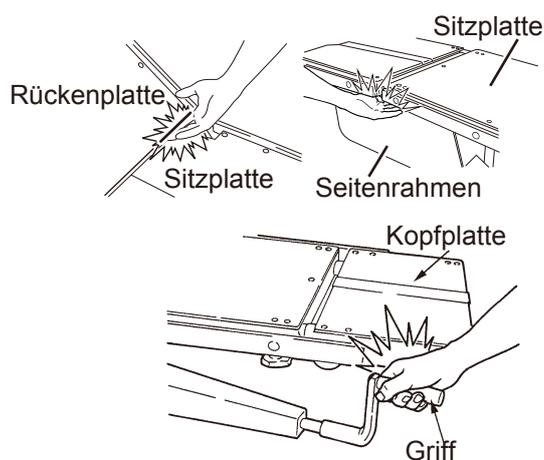


4.5 Abwinkeln der Rückenplatte



ACHTUNG

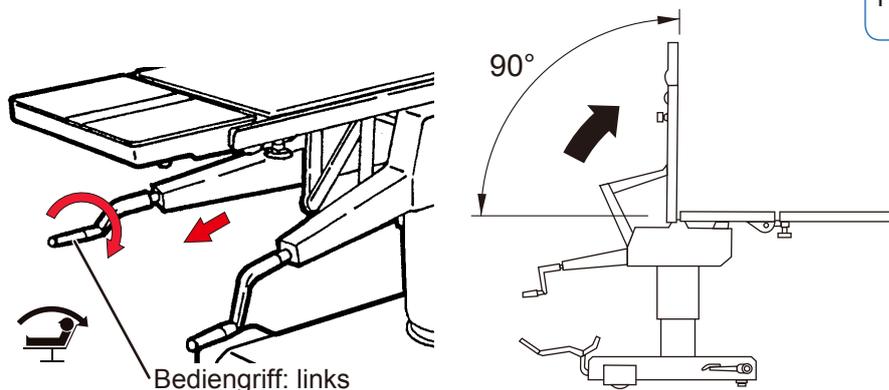
- Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus der/den folgenden Spalte(n) fern.
Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.
- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Sitzplatte
- Spalt zwischen dem Seitenrahmen und der Sitzplatte
- Passen Sie beim Hantieren mit dem Bediengriff auf, dass Sie nicht mit der Hand an die Kopfplatte stoßen.
Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.



■ Hochfahren der Rückenplatte

1. Ziehen Sie am linken Bediengriff und drehen Sie ihn nach rechts.

Die Rückenplatte bewegt sich nach oben.



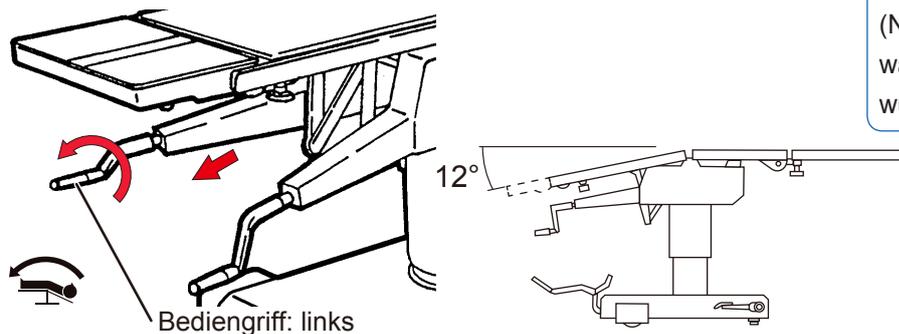
HINWEIS

Der maximale Winkel in der Position „Rückenplatte nach oben“ beträgt 90° zur ebenen, waagerechten Position.

■ Herunterfahren der Rückenplatte

1. Ziehen Sie am linken Bediengriff und drehen Sie ihn nach links.

Die Rückenplatte fährt nach unten.



HINWEIS

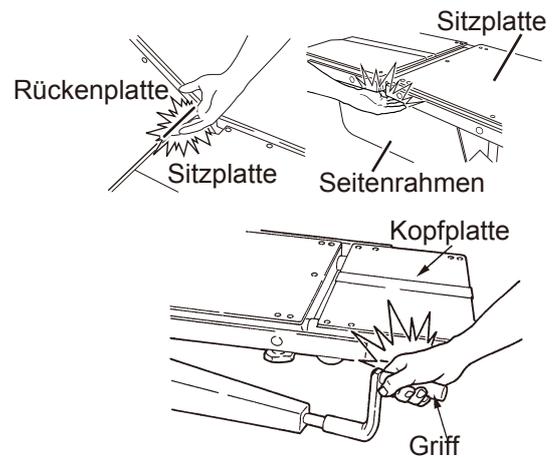
Der maximale Winkel in der Position „Rückenplatte nach unten“ beträgt 12° von der ebenen, waagerechten Position.

(NB: Der Seitenkasten ist waagrecht und die Kopfplatte wurde entfernt.)

4.6 Abwinkeln der Tischplatte



- Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus den folgenden Spalten fern.
Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.
- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Sitzplatte
- Spalt zwischen dem Seitenrahmen und der Sitzplatte
- Passen Sie beim Hantieren mit dem Bediengriff auf, dass Sie nicht mit der Hand an die Kopfplatte stoßen.
Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.



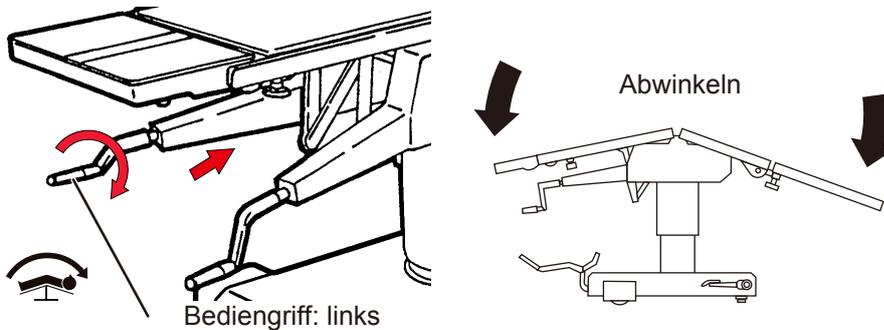
■ Abwinkeln der Tischplatte



Winkeln Sie die Tischplatte nicht ab, wenn die Beinplatten abgewinkelt sind.
Die Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.

1. Ziehen Sie am linken Bediengriff und drehen Sie ihn nach rechts.

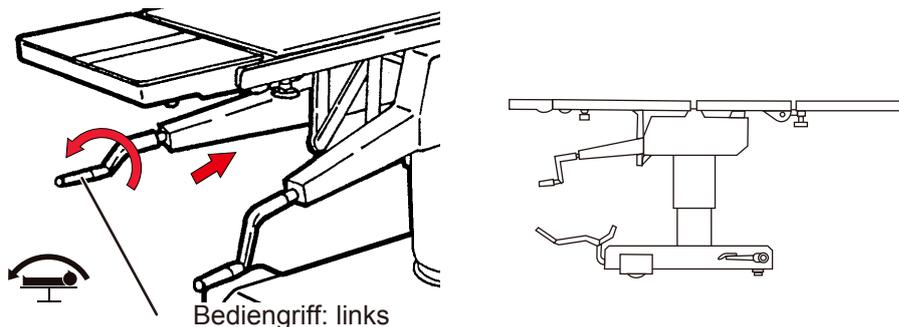
Die Rückenplatte wird nach unten abgewinkelt und die Sitzplatte fährt in die umgekehrte Trendelenburg-Position.



■ Zurückkehren in die ebene, waagerechte Position

1. Drücken Sie den linken Bediengriff und drehen Sie ihn nach links.

Die Rückenplatte und die Sitzplatte fahren in die waagerechte Position zurück.



4.7 Einstellen der Kopfplatte

Die Kopfplatte kann in 15°-Schritten abgewinkelt werden, in 2 verschiedene Positionen aufwärts (maximal 30°) und in 6 verschiedene Positionen abwärts (maximal 90°). Die Kopfplatte kann zudem abgenommen werden.



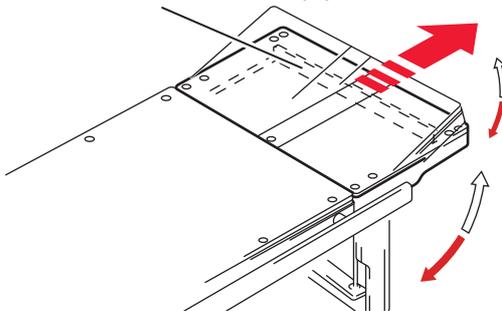
Die Kopfplatte wiegt 4 kg (8,8 Pfd). Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam.

Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

■ Abwinkeln der Kopfplatte

1. Ziehen Sie den Hebel zum Abwinkeln der Kopfplatte in Kopfrichtung. Die Kopfplatte lässt sich nach oben und unten abwinkeln. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die Kopfplatte in der entsprechenden Position arretiert.

Hebel zum Abwinkeln der Kopfplatte

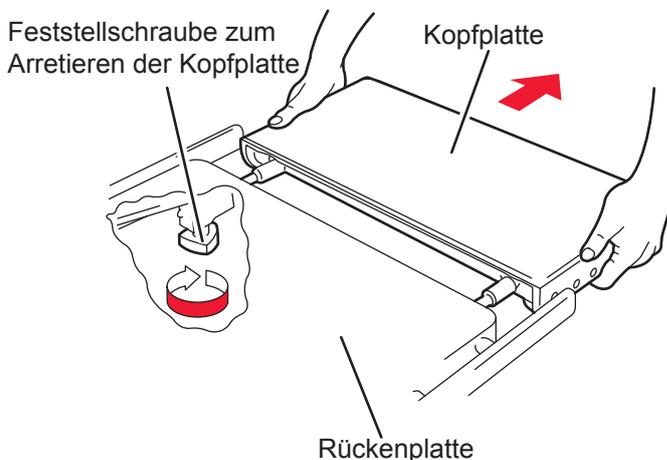


HINWEIS

Die Kopfplatte lässt sich durch Anheben nach oben abwinkeln. Der Hebel zum Abwinkeln der Kopfplatte muss dabei nicht betätigt werden.

■ Lösen der Kopfplatte

1. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte an der Unterseite der Rückenplatte.
2. Halten Sie die beiden Seiten der Kopfplatte gut fest und ziehen Sie sie gerade.



■ Anbringen der Kopfplatte



ACHTUNG

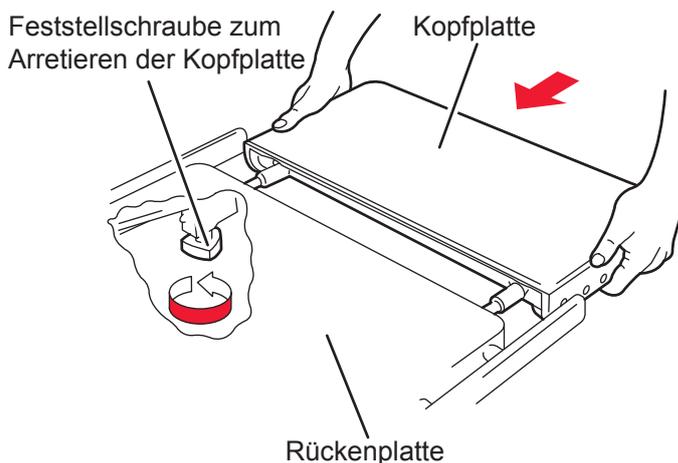
Stellen Sie sicher, dass Sie die Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte fest anziehen. Sollte sich die Kopfplatte aufgrund von nicht fest angezogenen Feststellschrauben bewegen, kann der Patient verletzt werden.



VORSICHT

- Setzen Sie die Kopfplatte in die Rückenplatte ein. Wenn der OP-Tisch mit nicht vollständig eingeführter Kopfplatte verwendet wird, kann er beschädigt werden.
 - Versuchen Sie nicht, den OP-Tisch durch Ziehen an der Kopfplatte zu verschieben. Die Kopfplatte kann sich lösen und so Schäden oder Verletzungen verursachen.
-

- 1.** Halten Sie beide Seiten der Kopfplatte gut fest und richten Sie die Einführwelle der Kopfplatte mit der Aufnahmeöffnung in der Rückenplatte aus. Führen Sie die Einführwelle dann ein.
- 2.** Stellen Sie sicher, dass die Kopfplatte vollständig eingesetzt ist. Ziehen Sie dann die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte an, die sich an der Unterseite der Rückenplatte befinden.



4.8 Einstellen der Beinplatte

Die Beinplatten können abgewinkelt, nach außen geschwenkt und abgenommen werden.



ACHTUNG

Eine Beinplatte wiegt 5 kg (11,0 Pfd) (pro Stück).
Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

■ Abwinkeln der Beinplatte

Die Beinplatten links und rechts lassen sich unabhängig voneinander in 15°-Schritten in 6 verschiedene Abwärtspositionen (max. 90°) abwinkeln.



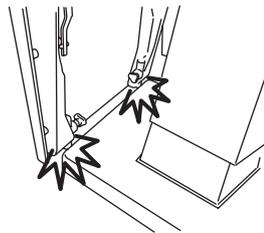
ACHTUNG

Halten Sie beim Abwinkeln das Ende der Beinplatte fest.
Andernfalls kann sich die Beinplatte nach unten neigen und Verletzungen verursachen.

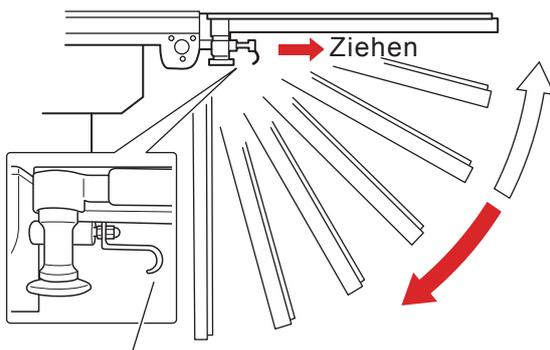


VORSICHT

- Bringen Sie sie nicht in die umgekehrte Trendelenburg-Position, während die Beinplatten nach unten abgewinkelt sind. Die Spitzen der Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.
- Wenn Sie die Tischplatte mit abgewinkelter Beinplatte herunterfahren, bedienen Sie den Tisch erst, wenn die Beinplatte den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



1. Halten Sie das Ende der Beinplatte fest. Ziehen Sie den Hebel zum Abwinkeln der Beinplatte in Richtung Fußseite und heben Sie gleichzeitig das Ende der Beinplatte an.
2. Ziehen Sie den Hebel zum Abwinkeln der Beinplatte in Richtung Fußseite und drücken Sie die Beinplatte dann nach unten.
3. Um die Beinplatte wieder in die waagerechte Position zurückzubewegen, halten Sie die Spitze der Beinplatte. Bewegen Sie sie dann nach oben.



Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte

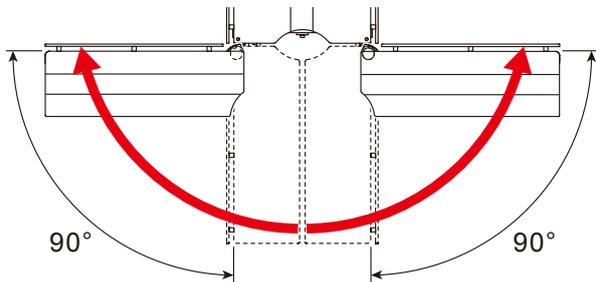
■ Ausschwenken der Beinplatten

Die Beinplatten lassen sich bis zu 90° nach außen strecken.

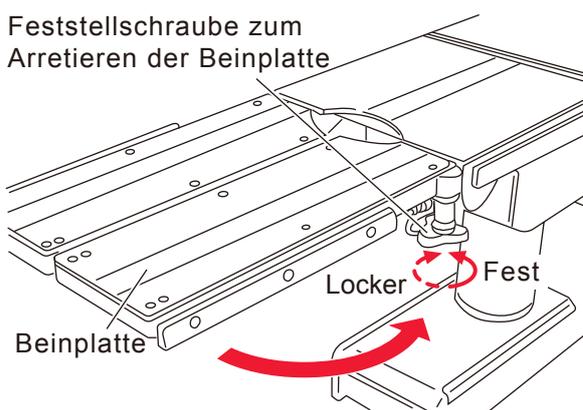


ACHTUNG

- Achten Sie beim Ausschwenken der Beinplatte darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Schienen gelangen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.
- Stellen Sie sicher, dass die Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte angezogen ist. Sollte sich die Beinplatte aufgrund einer nicht fest angezogenen Feststellschraube bewegen, kann der Patient verletzt werden.

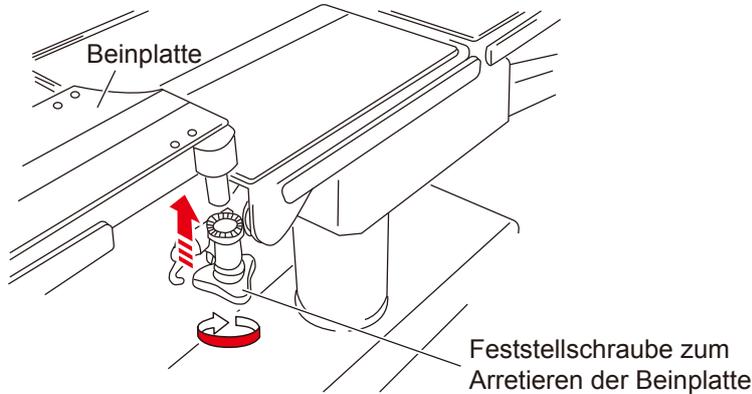


1. Drehen Sie die Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte eineinhalb Umdrehungen weit und lösen Sie sie dann.
2. Ziehen Sie die Beinplatten nach außen.
3. Ziehen Sie die Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte in der Einstellposition an, um sie zu arretieren.



■ Abnehmen der Beinplatte

1. Lösen Sie die Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte. Halten Sie dabei die Beinplatten fest.
2. Halten Sie beide Seiten der Beinplatte gut fest und ziehen Sie sie hoch.



■ Anbringen der Beinplatte



ACHTUNG

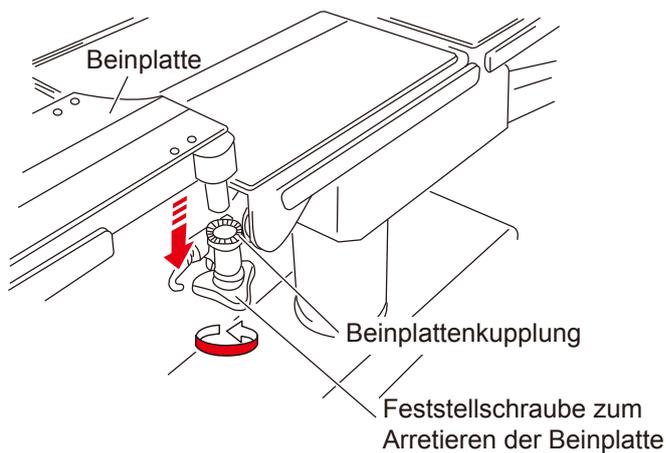
Stellen Sie sicher, dass die Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte angezogen ist. Sollte sich die Beinplatte aufgrund einer nicht fest angezogenen Feststellschraube bewegen, kann der Patient verletzt werden.



VORSICHT

Versuchen Sie nicht, den OP-Tisch durch Ziehen an der Beinplatte zu verschieben. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Halten Sie beide Seiten der Beinplatte fest und richten Sie die Einführwelle der Beinplatte an der Beinplattenkupplung aus. Führen Sie die Einführwelle dann ein.
2. Halten Sie die Beinplatte fest und fixieren Sie die Feststellschraube. Drehen Sie sie, bis die Beinplattenkupplung einrastet.

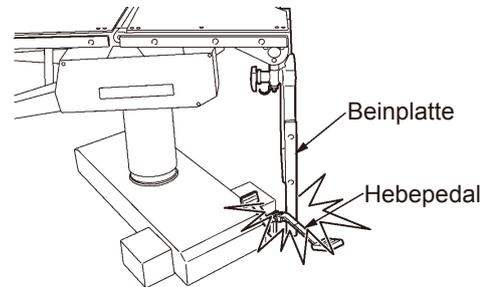


4.9 Drehen der Tischplatte



ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass der Feststellgriff des Tisches fest angezogen ist. Wenn sich der Tisch bewegt, kann der Patient verletzt werden.
- Drehen Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet. Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.
- Verwenden Sie den OP-Tisch nur in einem Winkel von 180° (nicht 45°, 90° usw.). Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.
- Drehen Sie den Tisch, wenn er sich in der waagrechten Position befindet.
- Drehen Sie den Tisch nicht, wenn die Beinplatten um 90° abgewinkelt sind. Falls die Beinplatten das Hebepedal berühren, kann dieses beschädigt werden.

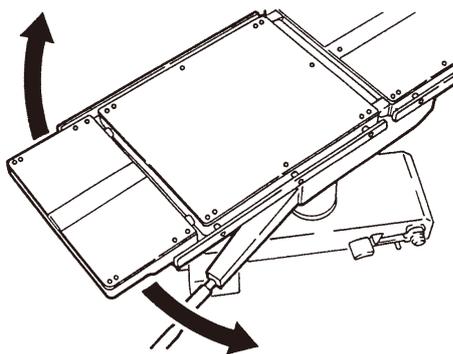


■ Drehen

1. Lösen Sie den Feststellgriff für den OP-Tisch in Pfeilrichtung.



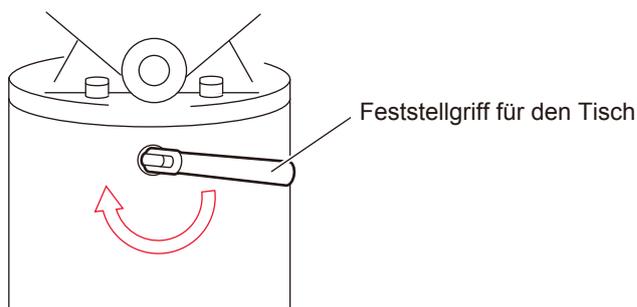
2. Halten Sie die Kopfplatte fest und drehen Sie die Tischplatte um 180°.



HINWEIS

Die Tischplatte lässt sich nach links und rechts drehen.

3. Ziehen Sie anschließend den Feststellgriff fest, um den Tisch zu fixieren.

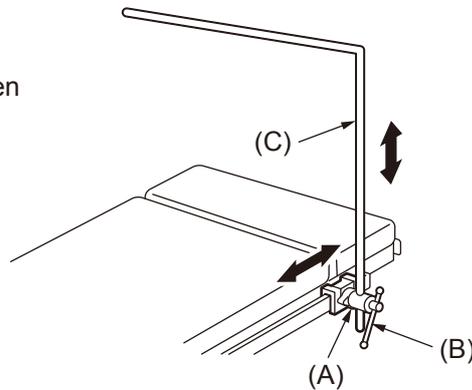


4.10 Zubehör

■ Anästhesiebogen Typ L mit Klemme

Dies ist ein L-förmiger Anästhesiebogen.

- (A) Klemme
- (B) Feststellgriff
- (C) Anästhesiebogen



- 1.** Befestigen Sie die Klemme (A) am Seitenrahmen des OP-Tisches.
- 2.** Führen Sie den Anästhesiebogen (C) in die Klemme (A) ein und ziehen Sie den Feststellgriff (B) fest, um den Bogen vorübergehend zu fixieren.
- 3.** Bewegen Sie den Anästhesiebogen (C) und passen Sie seine Position an die Körperlage des Patienten an.
- 4.** Ziehen Sie anschließend den Feststellgriff (B) fest, um die Klemme (A) und den Anästhesiebogen (C) zu fixieren.

■ Standardarmstütze und Armstützenunterlage

Dieses Zubehör dient dazu, den Arm des Patienten zu stützen.

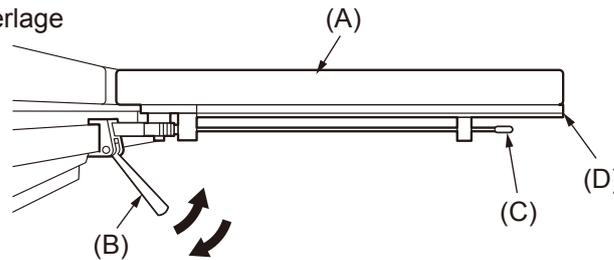


ACHTUNG

- Prüfen Sie nach dem Einstellen des Drehwinkels, ob die Lasche für die Drehhebelspitze und das Zahnrad unter der Stütze sicher ineinander greifen.
- Achten sie genau auf die Standardarmstütze, wenn der OP-Tisch in der Trendelenburg-Position verwendet wird, da sie sich möglicherweise bewegt. Überwachen Sie den Zustand des Patienten während der chirurgischen Eingriffe.
- Die zulässige Last (15 kg / 33,1 Pfd) darf nicht überschritten werden.

● Anbringen der Standardarmstütze

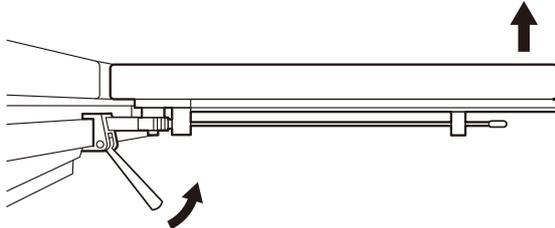
- (A) Armstützenunterlage
- (B) Klemmhebel
- (C) Drehhebel
- (D) Stütze



1. Ziehen Sie den Klemmhebel (B) nach vorne und bringen Sie ihn am Seitenrahmen des OP-Tisches an.

2. Lassen Sie den Klemmhebel (B) los.

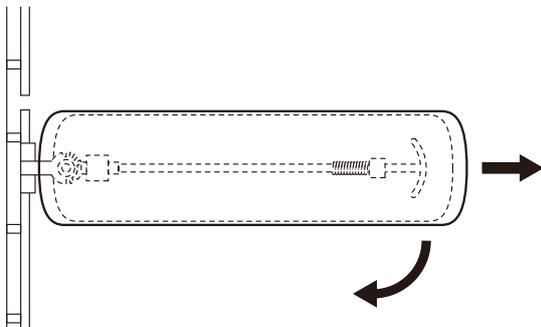
● Entfernen der Standardarmstütze



1. Heben Sie das Ende der Standardarmstütze hoch, während Sie den Klemmhebel (B) nach vorne ziehen.

2. Lösen Sie die Stütze vom Seitenrahmen des OP-Tisches.

● Drehen der Standardarmstütze



1. Ziehen Sie den Drehhebel (C) nach vorne und bewegen Sie gleichzeitig das Ende der Standardarmstütze, um den Winkel anzupassen.

2. Lassen Sie anschließend den Drehhebel (C) wieder los.

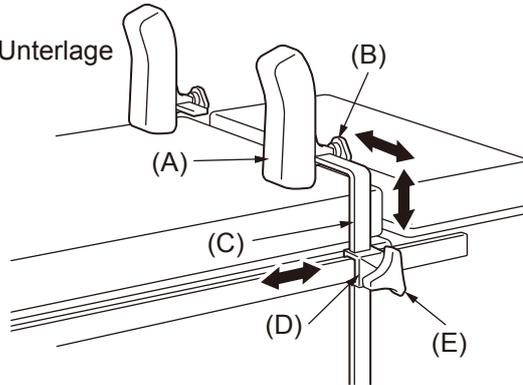
■ Schulterstützen

Dieses Zubehör dient dazu, die Schultern der Patienten in Positionen mit Kopf nach unten zu stützen.



Überwachen Sie unbedingt den Zustand des Patienten, wenn die Tischplatte lateral in die Trendelenburg-Position (Kopf nach unten) geneigt wird. Der Kopf des Patienten kann kippen und die Gleitschiene und der Feststellgriff für die Unterlage drücken möglicherweise auf die Kopfrückseite.

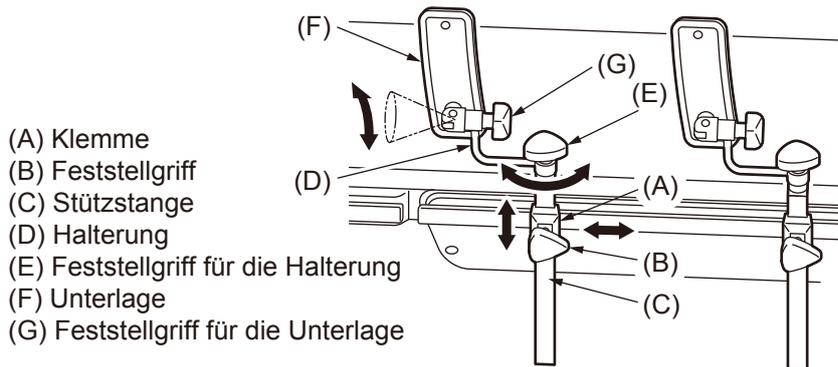
- (A) Unterlage
- (B) Feststellgriff für die Unterlage
- (C) Gleitschiene
- (D) Klemme
- (E) Feststellgriff



1. Befestigen Sie die Klemme (D) am Seitenrahmen des OP-Tisches.
2. Führen Sie die Gleitschiene (C) in die Klemme (D) ein und ziehen Sie den Feststellgriff (E) fest, um die Schiene vorübergehend zu fixieren.
3. Bewegen Sie die Gleitschiene (C) und passen Sie ihre Position an die Körperlage des Patienten an.
4. Ziehen Sie anschließend den Feststellgriff (E) fest, um die Klemme (D) und die Gleitschiene (C) zu fixieren.
5. Lockern Sie den Feststellgriff (B) und passen Sie die Position der Unterlage (A) an.
6. Ziehen Sie anschließend den Feststellgriff (B) wieder an, um die Unterlage (A) zu fixieren.

■ Brust- und Tailenstütze

Dieses Zubehör dient dazu, Patienten in der Seitenlage zu stützen.

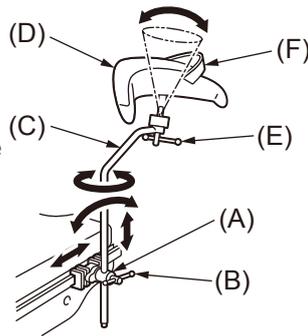


- 1.** Befestigen Sie die Klemme (A) am Seitenrahmen des OP-Tisches.
- 2.** Führen Sie die Stützstange (C) in die Klemme (A) ein und ziehen Sie den Feststellgriff (B) fest, um die Stange vorübergehend zu fixieren.
- 3.** Bewegen Sie die Halterung (D) und passen Sie ihre Position an die Körperlage des Patienten an.
- 4.** Ziehen Sie anschließend den Feststellgriff (B) und den Feststellgriff der Halterung (E) fest, um die Klemme (A) und die Halterung (D) zu fixieren.
- 5.** Lockern Sie den Feststellgriff (G) der Unterlage und passen Sie die Position der Unterlage (F) an.
- 6.** Ziehen Sie anschließend den Feststellgriff (G) wieder an, um die Unterlage (F) zu fixieren.

■ Beinhalter

Dieses Zubehör dient dazu, die Beine von Patienten in der Lithotomie-Position zu stützen (Urologie, Gynäkologie usw.).

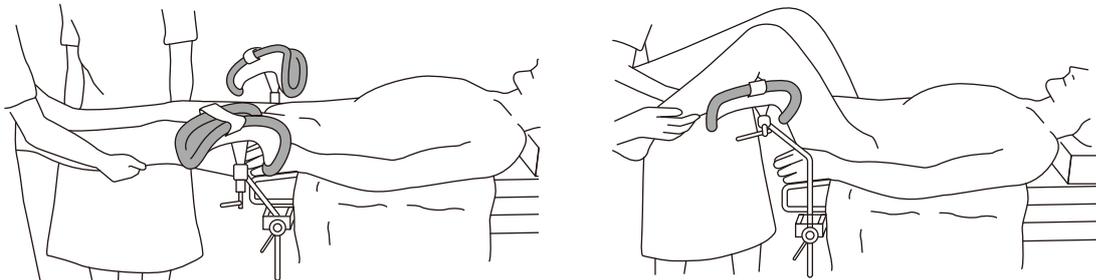
- (A) Klemme
- (B) Feststellgriff
- (C) Stützstange
- (D) Schenkelstütze
- (E) Feststellgriff für die Schenkelstütze
- (F) Schenkelgurt



1. Montieren Sie die Beinhalter symmetrisch.

- (1) Befestigen Sie die Klemme (A) am Seitenrahmen des OP-Tisches.
- (2) Führen Sie die Stützstange (C) in die Klemme (A) ein und ziehen Sie den Feststellgriff (B) fest, um die Stange vorübergehend zu fixieren.
- (3) Bewegen Sie die Stützstange (C) und passen Sie ihre Position an die Körperlage des Patienten an.
- (4) Ziehen Sie anschließend den Feststellgriff (B) fest, um die Klemme (A) und die Stützstange (C) zu fixieren.

2. Richten Sie das Schambein des Patienten an der Position der Beinhalter aus und platzieren Sie die Beine des Patienten auf den Schenkelstützen.

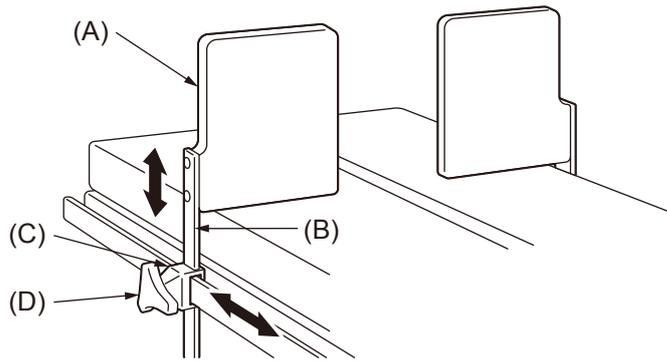


- (1) Legen Sie die Beine des Patienten auf den Schenkelstützen (D) ab.
- (2) Lockern Sie den Feststellgriff (E) der Schenkelstützen und passen Sie den Winkel der Stützen (D) an.
- (3) Ziehen Sie anschließend den Feststellgriff (E) fest, um die Schenkelstützen (D) zu fixieren.
- (4) Fixieren Sie die Beine des Patienten mit dem Schenkelgurt (F).

■ Fußstützen

Dieses Zubehör dient dazu, die Füße des Patienten in Richtung Fußseite geneigten Positionen zu stützen.

- (A) Fußstütze
- (B) Stützstange
- (C) Klemme
- (D) Feststellgriff



- 1.** Befestigen Sie die Klemme (C) am Seitenrahmen des OP-Tisches.
- 2.** Führen Sie die Stützstange (B) in die Klemme (C) ein und ziehen Sie den Feststellgriff (D) fest, um die Stange vorübergehend zu fixieren.
- 3.** Bewegen Sie die Fußstütze (A) und passen Sie ihre Position an die Körperlage des Patienten an.
- 4.** Ziehen Sie anschließend den Feststellgriff (D) fest, um die Klemme (C) und die Stützstange (B) zu fixieren.

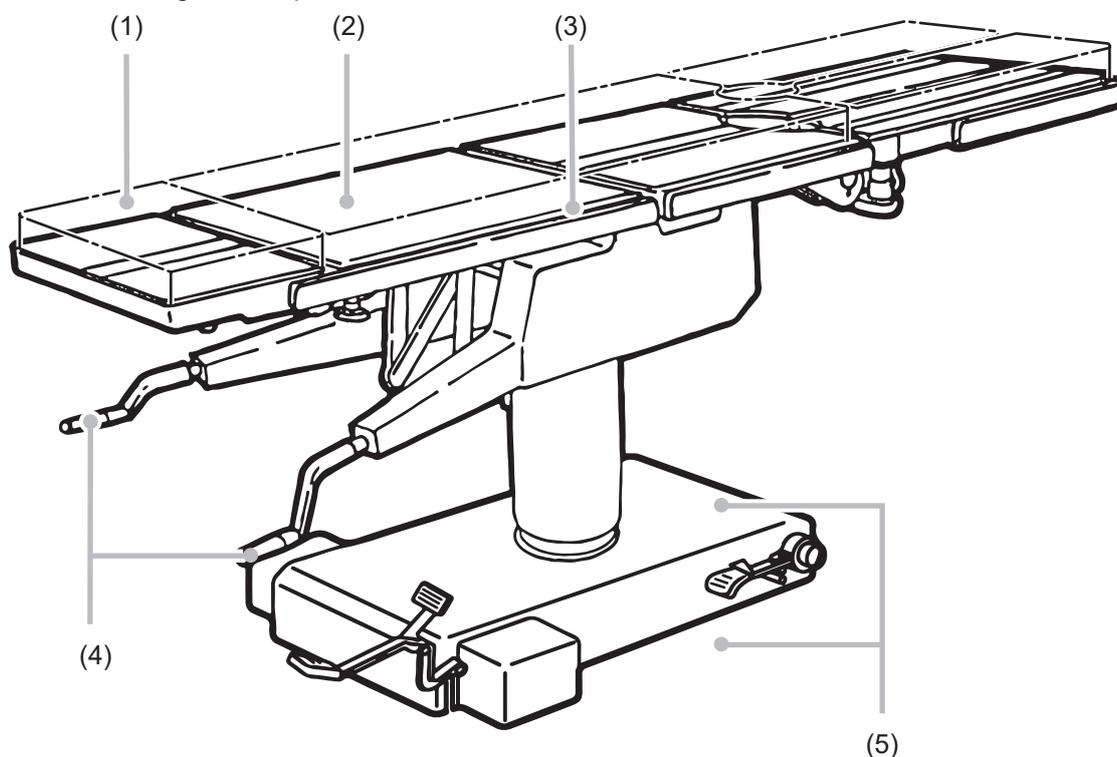
5. Wartung und Kontrolle

5.1 Kontrolle vor und nach dem Gebrauch



Die Elemente müssen vor und nach der Verwendung kontrolliert werden. Bei Anomalien wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Ansonsten kann dies während des Eingriffs zu Problemen führen.

Kontrollieren Sie die nachstehend genannten Elemente. Bei einem Problem wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.



(1) Matratzen

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen sorgfältig auf eventuelle Beschädigungen.

● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen auf Schäden oder Verschmutzungen.

(2) Zahnflankenspiel der Tischplatte

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Tischplatten auf Zahnflankenspiel, indem Sie an beiden Seiten der Rückenplatte rütteln.

(3) Tischplatten

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen.

● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen oder Verschmutzungen.

(4) Bediengriff

● Vor dem Gebrauch

- Drehen Sie die Bediengriffe, um festzustellen, ob alles ordnungsgemäß funktioniert.

(5) Ölaustritt

● Vor und nach dem Gebrauch

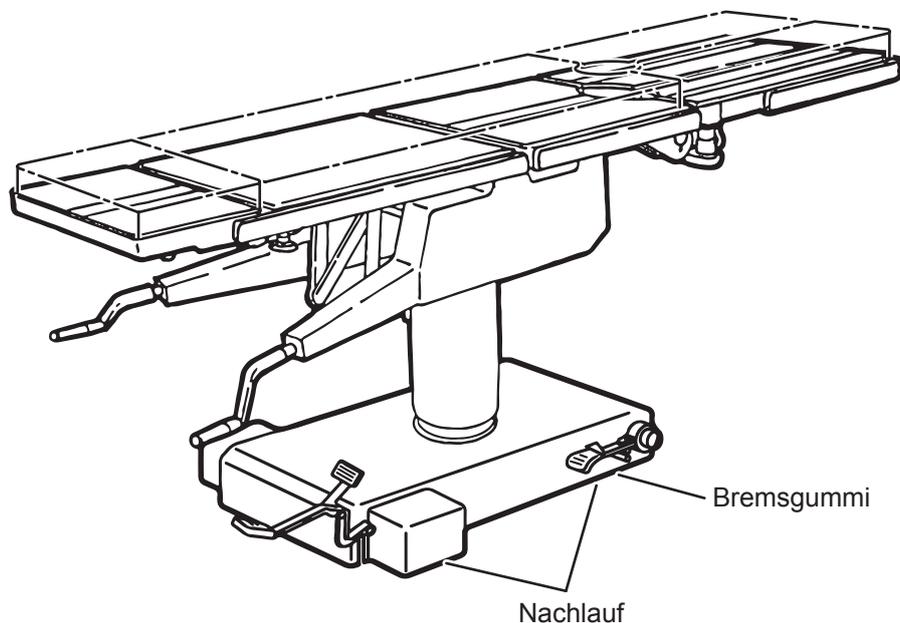
- Überprüfen Sie die Boden- und Sockeloberfläche auf Hydrauliköl.

5.2 Regelmäßiger Austausch von Teilen

Mizuho gibt an, dass die folgenden Teile für einen sicheren Gebrauch in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden müssen.

Die Austauschdauer ist ein grober Standard-Richtwert. Ggf. ist je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit ein früherer Austausch erforderlich.

Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho.



Teile	Austauschdauer (Jahren)
Nachlauf	5 bis 7
Bremsgummi	3 bis 5

HINWEIS

Die zuvor gemachten Angaben sind Schätzwerte. Ggf. ist der Austausch je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit bereits früher erforderlich.

5.3 Bei einer Fehlfunktion

■ Bei einer Fehlfunktion



- Der OP-Tisch sollte nur von Mizuho oder entsprechend zertifizierten Anbietern instandgesetzt und gewartet werden. Wenden Sie sich für Reparaturen und Wartungsarbeiten unbedingt an einen Fachhändler oder an Mizuho.
- Zerlegen Sie den OP-Tisch nicht. Unautorisiertes Zerlegen kann zu einer Fehlfunktion führen.
- Um Infektionen zu verhindern, reinigen und desinfizieren Sie den OP-Tisch, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

Wenn der OP-Tisch defekt ist, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

- 1. Platzieren Sie ein Schild mit der Aufschrift „Außer Betrieb“ oder „Nicht verwenden“ auf den OP-Tisch.**

■ Wartung durch Anbieter

Stellen Sie zur Gewährleistung der sicheren Anwendung dieses Produkts sicher, dass Sie das Gerät regelmäßig ein Mal jährlich von Mizuho oder dem entsprechend zertifizierten Fachhändler kontrollieren lassen.

Inspektionen und Wartungen von anderen Anbietern als direkt von Mizuho oder dem zertifizierten Fachhändler können zu unerwünschten Ereignissen, wie einer Verschlechterung der Leistungen und der Funktionen, führen.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Mizuho, um die regelmäßige Inspektion zu vereinbaren.

5.4 Garantie

MIZUHO Corporation repariert defekte Teile dieses Produkts ein Jahr ab dem Datum der Lieferung/ Installation kostenlos. Ausgenommen sind Schäden durch Reparaturen durch Dritte, höhere Gewalt, unsachgemäßen Gebrauch oder absichtliche Beschädigung.

Alle weiteren Gewährleistungsbedingungen unterliegen den Regelungen von MIZUHO Corporation.

6. Technische Daten

6.1 Tabelle der technischen Daten

Produktbezeichnung		OP-Tisch SPL-331	
Manuelle Funktionen	Hubbereich	Höchste Position	1.010 mm (39,76 in)
		Niedrigste Position	770 mm (30,31 in)
	Trendelenburg-Winkel	Kopf nach oben	25°
		Kopf nach unten	25°
	Lateraler Neigungswinkel	Links unten	20°
		Rechts unten	20°
	Rückenplatten-Abwinklungswinkel	Nach oben	90°
		Nach unten	12°: Hinweis 1
	Abwinkeln	Abwinkeln/Waagrecht	
	Bremse	Verriegeln/Entsperren	
	Kopfplatten-Abwinklungswinkel	Nach oben	30°
		Nach unten	90°
	Beinplatten-Abwinklungswinkel	Nach oben	0°
		Nach unten	90°
	Beinplatten-Streckwinkel	Jeweils für links und rechts	90°
Drehwinkel der Tischplatte	360° (links und rechts 180°)		
Abnehmen	Kopfplatte/Beinplatten (rechts/links)		
Abmessungen	Tischplatte	1.930 mm (75,98 in) (L) x 500 mm (19,69 in) (B): Hinweis 2	
	Basis	800 mm (31,5 in) (L) x 310 mm (12,2 in) (B): Hinweis 3	
Gewicht		161 kg (355 Pfd)	
Zulässiges Körpergewicht des Patienten: Hinweis 4		Anheben: 135 kg (300 Pfd)/Trendelenburg, Laterale Neigung: 135 kg (300 Pfd)	
Geeignete Höhe und Breite für den Transport		Höhe: 10 mm/Breite: 80 mm	
Transport und Lagerung	Temperatur	-10 bis 50°C: Hinweis 6	
	Feuchtigkeit	10 bis 85 % (ohne Kondensation der Luftfeuchtigkeit): Hinweis 6	
	Luftdruck	700 bis 1.060 hPa: Hinweis 6	
Servicedauer		Bei Einhaltung der angegebenen Wartungsbedingungen und einer ordnungsgemäßen Aufbewahrung 10 Jahre: Hinweis 5	

Hinweis 1: Der Seitenkasten ist waagrecht und die Kopfplatte wurde entfernt

Hinweis 2: Mit Ausnahme des Seitengeländers

Hinweis 3: Mit Ausnahme des Rollenkastens

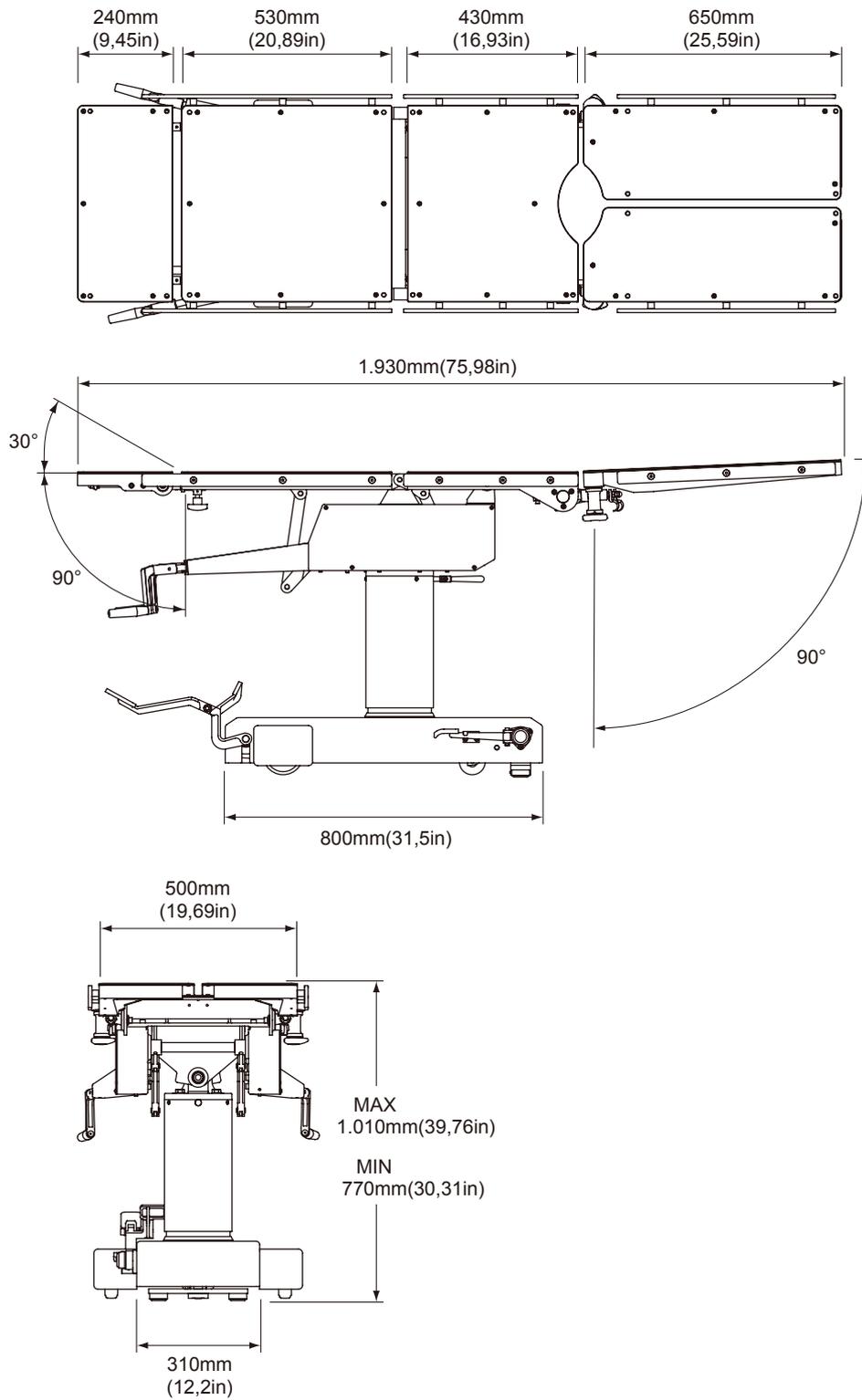
Hinweis 4: Gesamtgewicht von Patient und Zubehör

Hinweis 5: Gemäß den eigenen Validierungsdaten von Mizuho

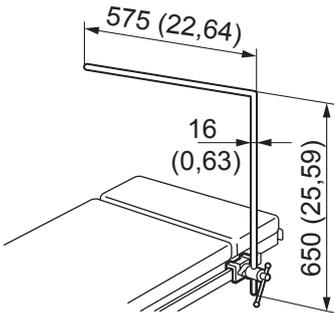
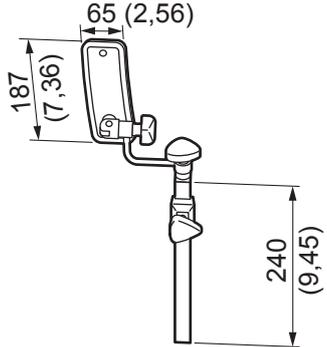
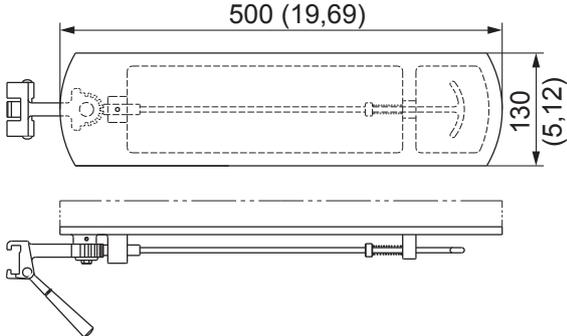
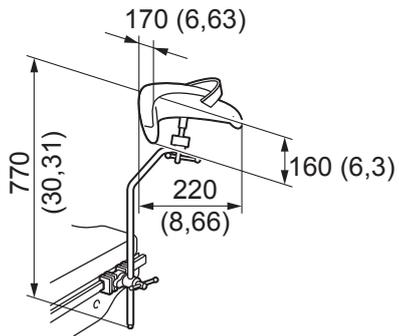
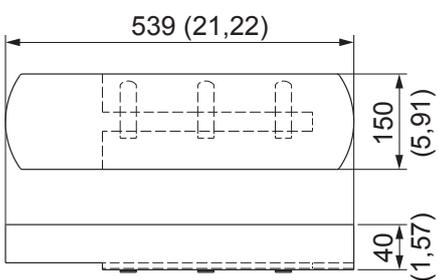
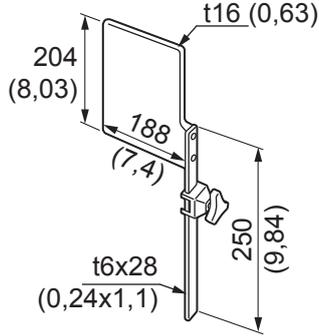
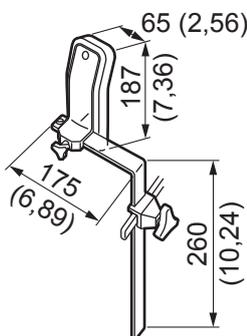
Hinweis 6: Firmennorm (wenn eine adäquate Wartung und Inspektion durchgeführt wird)

6.2 Außenansicht

■ Hauptgerät



Standardzubehör

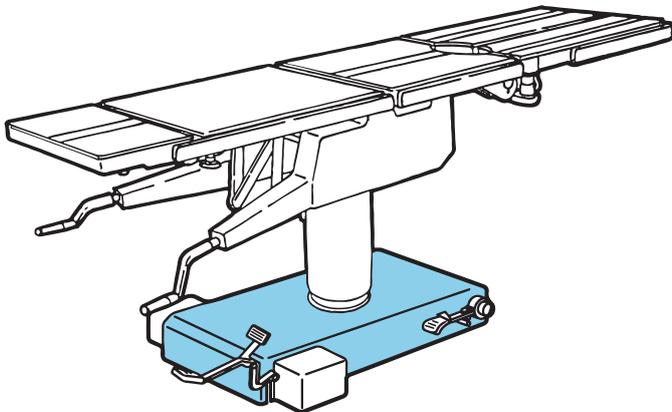
 <p>Anästhesiebogen Typ L mit Klemme</p>	 <p>Brust- und Tailenstütze</p>
 <p>Standardarmstütze</p>	 <p>Beinhalter</p>
 <p>Armstützenunterlage</p>	 <p>Fußstützen</p>
 <p>Schulterstützen</p>	

Einheit: mm (in)

Anhang Glossar

Basis

Der hellblaue Teil der Abbildung unten.



Abwinkeln

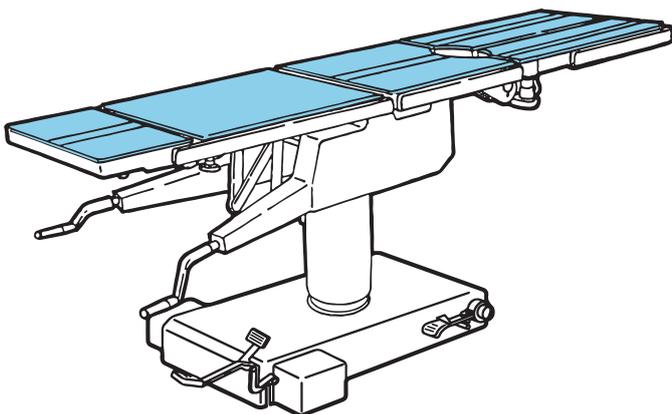
Die Rückenplatte ist nach oben geneigt, die Sitzplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ und die gesamte Tischplatte bewegt sich in die Position „Mitte nach oben“.

Laterale Neigung

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in die Position links unten oder rechts unten, bei Ansicht vom Kopf aus.

Tischplatte

Der hellblaue Teil der Abbildung unten.



Trendelenburg

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“.

Revisionseintrag

2021-07-05	Ver. 1	Neue Version
2023-07-14	Ver. 2	Überarbeitung



Vertriebsmitarbeiter



EMERGO EUROPE
Westervoortsedijk 60
6827 AT Arnhem, The Netherlands



MIZUHO Corporation

3-30-13 Hongo, Bunkyo-ku
Tokyo 113-0033, Japan
<https://www.mizuho.co.jp>